

ZLV Zeitung 23/02/2024

»Stëmm vun der Strooss«

»Caddy« – berufliche Wiedereingliederung

Der Europäische Sozialfonds (ESF) hatte bereits 2021 das Gehalt eines Pädagogen von »Stëmm vun der Strooss« für zwei Jahre im Rahmen des Projekts »Restaurant social« in Esch/Alzette mit 40 Prozent mitfinanziert. Die restlichen 60 Prozent wurden seitens des Arbeitsministeriums ergänzt.

Heute ist es das berufliche Wiedereingliederungsprojekt »Caddy«, das von dieser Hilfe für ihr »Atelier de recyclage alimentaire« profitiert. Im Rahmen der sozio-professionellen Wiedereingliederung gewährt »Stëmm vun der Strooss« vorrangig Arbeitssuchenden, die keinen Zugang zum Arbeitsmarkt haben – T.U.C. (Travailleurs d'Utilité Collective, unterstützt vom Nationalen Amt für soziale Eingliederung) die Möglichkeit in verschiedenen Berufswerkstätten zu arbeiten, die auf mehrere Standorte in Luxemburg verteilt sind.

Diese Werkstätten richten sich an Menschen, deren Arbeitsumfeld vollständig angepasst werden muss, um ihnen durch therapeutische Workshops zur beruflichen Wiedereingliederung zu verhelfen. Zu diesem Zweck führt die »Stëmm« zunächst eine Un-

tersuchung der medizinischen, psychologischen und sozialen Probleme der Betroffenen durch, bevor die Ausbildungsphase der beruflichen Eingliederung in den Werkstätten beginnt.

Seit 2014 kämpfen die Projektträger von Caddy gegen die Lebensmittelverschwendung, indem sie genießbare Lebensmittel recyceln, die wenige Tage vor Ablauf ihres Verfallsdatums aus den Regalen genommen wurden.

Im Rahmen einer Partnerschaft mit einem Verbrauchermarkt und einem Team von 43 Rehabilitanden werden Lebensmittel unter der Aufsicht von Köchen und Pädagogen in frische Fruchtsäfte, Suppen, Rohkost, Salate, Soßen, Sandwichs, Sorbets, Fertiggerichte oder Lebensmittelpakete verwandelt.

Diese Lebensmittel werden dann in den Restaurants von der Stëmm vun der Strooss oder an Dritte, die sich ebenfalls für Menschen in prekären Situationen einsetzen, kostenlos verteilt. So wurden 2023 189 Tonnen Lebensmittel und Gerichte wieder verwertet und verteilt gegenüber 141 Tonnen im Jahr 2021.



2022 produzierte der Verein über 123.516 Mahlzeiten, 27 Prozent mehr als 2021, und über 198.000 Mahlzeiten im Jahr 2023, mehr als ein Drittel (+34 Prozent) im Vergleich zu 2022.

Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, zog die »Caddy«-Werkstatt 2022 in die Rue Zone um Woeller 5 in Sanem um. Dank einer besseren Infrastruktur ist Stëmm bemüht, noch mehr Menschen in der beruflichen Rehabilitation einzustellen, die so einen Arbeitsrhythmus wiedererlangen und sich in den Augen der Gesellschaft nützlich

fühlen können. Diese Verstärkung jedoch macht die Einstellung eines zusätzlichen Pädagogen nötig, der die Rehabilitanden täglich betreut und schult.

Dadurch könnte der Verein ebenso die Menge der zu verarbeitenden Lebensmittel von 189 Tonnen im Jahr 2023 bald auf 500 Tonnen jährlich erhöhen.

Der ESF ist bereit, das Gehalt des Pädagogen wie schon vor drei Jahren für zwei Jahre zu 40 Prozent mitzufinanzieren. Die restlichen 60 Prozent werden wieder vom Arbeitsministerium übernommen.